



Von dem Teütschen land.

delriß

das sie vor langen zeiten hâr von den Römern Argentoratum / vnd darnach von den Teütschen gelerten (wie man dann gelert leüt hat gehabt von vier oder fünf hundert jaren hâr biß zu vnser zeit) Argentina / das ist Sylberstatt oder Sylberburg ist genest worden. Dañ es waren zu den zeiten der ersten Keyser / nemlich Julius vnd Augusti / an disem ort das sylber vnd gelt außgeben den kriegern des Römischen hörs / die man in der selbigē gegeheit jar vnd tag erhielt / do mā die Teütsche über dem Rhein in Schwabē krieget. Vnd wann sie den sold zu Straßburg wolte holen / so nentē sie die stat / Argentoratu auff Latin / für das vngewont Teütsch wort Straßburg. Die andern meinen man hab dohin bracht die zins dē Römern gebürend / wie vorhin gemelt. Dife meinungen gefallen den andern nit / angesehen das die Röm̄er hatten zu Straßburg sitzen ein ritteer grauen / der vnd cinem herzogē war / der sein sitz zu Nenz hatt. Aber der seckelmeister vnd schatz behalter hielt sich zu Trier. Das laß ich nun hie anston. Es mag nit wol erfunden werden wie auß Argentorato Straßburg ist erwachsen. Die Teütsch vnd Latinisch nammen seind gar vngleichförmig worden / wie mit etlichen nammen mer beschēht. Die statt ist zu erstē dē Trierischen zinsbar gewesen / darnach ward sie den Römern vnderworfen. Zu dritē hatt sie die künig von Franckreich zu herrē gehabt / vñ nēlich zu der zeit do ein güt theil vō Teütschē land vñ Franckreich noch vnder einer herrschafft waren. Aber künig Dagobert der groß / als sein vorfar Clodoneus der erst Christlich künig vō Franckreich / hat gestiftet vnser frauen münster zu Straßburg / hatt er nachgends auffgericht das bischumb / vnd übergeben alle sein gerechtigkeit die er darin vnd im Elßas hat dem bischoff Almando vñ seinen nachkommen. Darnach ist die statt vor dem bischoff kriegs halb zu dē Reich kommen wie sie noch ist / vnd wirt die erste gezele vnder den Freystetten. Alle ding werden überflüssig in der statt gefunden besunder wein vnd Korn / dañ sie ligt in ein edlen land. Doch ist ihr boden geschlachter zur frucht vnd zun gärten dann zum wein. Do werden etlich hundert gartner gefunden / die groß nuzung überkommen von rüben / räich / zwiblen vnd kraut / das mit solchem überfluß do wechset / das man seines gleichen nit finde im Teütschen land. Dife statt hatt on dē Rhein vil wasser die zu jr fließen. Von Oriēt auß dem Schwarzwald kompt die Ringig / dardurch alle jar groß güte von bauwhölzern hâr zu geslögt würdt. Oben hâr auß dē Süggōw kompt die Ill / vñ von Occident flusst hâr zu die Dreüsch / vnd theile die statt in zwey (doch vngleichē) theil. In diser statt wirt ein werck gefunden / des gleichē man nit finde in dem ganzen Teütschē land / oder auch in beiden Weltschen ländern / das ist der wunder hübsch vñnd hoch thurn / der anno Christi 1277. angefangen / vnd in 28. jaren biß zu helm auffgeführt. Es ist von grund auff bis zum obersten creüz mit hübsch außgebawen vnd gebildē steinē auffgeführt. Erwinus oder Erwein vonn Steimbach hatt den grund gelegt / die visierung gestelt vnd auffgebawen. Er ist allenthalb durchsichtig / vnd hatt vier schnecken biß zum helm / darnach duplicieren sich die schnecke oder krumme auffstüg biß zum knopff / der ist so groß das er fünf oder sechs personen fassen mag. Sein höhe ist 594. schüch / vom boden der erden biß zum wächterhaus / 272. schüch / von dem wächter haus die vier schnecken biß vnder den helm / vierzehē hundere vnd neun schüch / die acht schnecke im helm haben 85. schüch / die vier schnecken am ring / haben 70. schüch / vō dē ring biß auff dē knopff 18. schüch. Er möcht wol zu den siebē wunderwerckē d welt für das achtest gesezt werde. Krieg vnd anders so diser lobliche statt zu gestanden / findst du hie vor bey etliche Keysern vñ den Burgüdische kriegē in Heluetier vñnd Oberland. Anno Christi 1262. erhebt sich ein schwerer krieg zwischen dem bischoff von Straßburg vnd den stattbürgern / ja zwischen

Argentoratum.
Argentina.

Dagobertus
gestiftet das
bischumb.

vil fließen
der wasser
zu Straßburg.

hoch thurn
zu Straßburg.

Höhe des
thurns.

H H ij dem

